

Opitz, Martin: Ein rein Glas (1624)

- 1 Freylich/ freylich ist ein Glas/
- 2 Edle Jungfraw/ alles das/
- 3 Was in ewrer besten Zier/
- 4 Als die Sonne/ leuchtet für/
- 5 Schaut/ wie schön die Sternen all
- 6 Leuchten auß des Himmels Saal/
- 7 Wie der Mond sein bleiches Haar
- 8 Außgebreitet gantz vnd gar/
- 9 Wie die grosse weite Welt
- 10 Schläfrig in die Bethe fellt/
- 11 Wie die Wasser stehen still/
- 12 Wie sich nichts bewegen will.
- 13 Eh der Vögel Lobgesang
- 14 Wiederthönt mit hellem Klang/
- 15 Eh der liechte Venus Stern
- 16 Sich läst sehen weit vnd fern/
- 17 Eh die schöne Morgenröth
- 18 Auß dem sussen Schlaf vffsteht/
- 19 Vnd entdecket jhren schein/
- 20 Wirdt das Glas zubrochen sein.

(Textopus: Ein rein Glas. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10613>)